

Stellungnahme zu Testbericht Puppen Zeitschrift ÖKO-TEST, Ausgabe Nr. 012/2014, JAKO-O Puppe KRÜMEL 759-294

Liebe Eltern,

unsere Puppe Krümel mit Schnuller wurde von der Zeitschrift ÖKO-TEST in der Dezember-Ausgabe 2014 mit dem Gesamturteil „ungenügend“ bewertet und als „nicht verkehrsfähig“ eingestuft. Dazu möchten wir wie folgt Stellung nehmen:

Das schlechte Gesamturteil resultiert in erster Linie aus dem Ergebnis der **Praxisprüfung**: Bei der von ÖKO-TEST geprüften Puppe löste sich beim Test „Zugversuch“ das auf der Puppenrückseite eingenähte Pflegeetikett. Da dieses mit einer luftundurchlässigen Beschichtung versehen ist und von der Größe in den Prüf-Zylinder für kleine Teile passt, gilt es nach der geltenden Spielzeugrichtlinie als verschluckbares Kleinteil, von dem eine Erstickungsgefahr für Kinder unter 3 Jahren ausgehen kann. Aus diesem Grund hat ÖKO-TEST unseren Krümel in der Praxisprüfung um 5 Noten auf „ungenügend“ abgewertet und als „nicht verkehrsfähig“ gekennzeichnet.

Getestet hat ÖKO-TEST eine Krümel-Puppe in der Farbe beige, Chargen-Nummer 9547755213. Die Ergebnisse wurden uns vorab mitgeteilt. Bis jetzt gab es keine Auffälligkeiten zu diesem Pflegeetikett. Die Krümel-Puppe testen wir regelmäßig nicht nur selbst und über unabhängige Prüfinstitute, auch der Hersteller dieser Puppe, der sich auf Baby-Artikel spezialisiert hat, prüft jede Charge, die sein Haus verlässt, ob sie den vorgeschriebenen gesetzlichen Anforderungen entspricht. Darum waren wir sehr erschrocken und völlig überrascht, als uns ÖKO-TEST über das Ablösen des Etiketts informierte.

Wir haben sofort zahlreiche eigene Tests mit der Krümel-Puppe durchgeführt und festgestellt, dass sich das Etikett tatsächlich unter ganz bestimmten Bedingungen in einzelnen Fällen ablösen kann. Bei dem Zugtest muss das Etikett sicher halten, wenn mit einem Gewicht von 9 kg (90 N) daran gezogen wird. Bei über 5 kg (50 N) lösten sich einige Etiketten, wenn in einem ganz bestimmten Winkel daran gezogen wurde.

Daraufhin haben wir sofort folgende Maßnahmen ergriffen:

- Wir haben alle Kunden informiert, die eine Krümel-Puppe, Artikel-Nr. 647-062 in beige mit der obigen Chargennummer gekauft haben, und sie über den Mangel informiert. Wir haben empfohlen, das Pflegeetikett vorsorglich abzuschneiden bzw. angeboten, die Krümel-Puppe gegen Gutschrift zurückzuschicken.
- Der gesamte Lagerbestand wurde überarbeitet und das Etikett bei allen Krümel-Puppen entfernt.
- Für neue Ware wurde eine Änderung des Pflegeetiketts vorgesehen: Künftig werden wir ein Etikett ohne Beschichtung verwenden, das Atemluft durchlässt und von dem keine Erstickungsgefahr für Kleinkinder ausgeht, wenn es sich in einem ungünstigen Fall doch einmal von der Puppe lösen sollte.



Kindersachen mit Köpfchen!

JAKO-O GmbH • Postfach 11 50 • 96473 Bad Rodach

JAKO-O Möbel und Spielmittel für die junge Familie GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 23 • 96476 Bad Rodach
Telefon: +49 9564 929-315 • Telefax: +49 9564 92967500
E-Mail: firma@jako-o.de • www.jako-o.de

- 2 -

Auch wenn es sehr unwahrscheinlich ist, dass das Etikett tatsächlich beim Spielen abgerissen wird, da der Kraftaufwand doch erheblich ist, **empfehlen wir, das Etikett vorsorglich abzuschneiden**. Dies gilt auch für Krümel-Puppen mit anderen Chargennummern.

Das in dem Body der Krümel-Puppe eingenähte Pflegeetikett hält übrigens allen Zugversuchen stand.

Zu den von ÖKO-TEST unter „**Mängel Inhaltsstoffe**“ aufgeführten Substanzen möchten wir folgendes anmerken:

Halogenorganische Verbindungen: Hierzu gibt es keine gesetzliche Regelung. Erfasst werden diese Substanzen mit einem Summenparameter, der sowohl praktisch unschädliche Verbindungen und hochtoxische Dioxine und Furane gleichermaßen enthält. Die Aussagekraft ist in Fachkreisen umstritten und ermöglicht keine gesicherte ökotoxikologische Aussage.

Optische Aufheller: werden verwendet, damit weiße Farben weiß bleiben und nicht vergrauen. Optische Aufheller finden sich im täglichen Haushalt zum Beispiel als Textilausrüstungsmittel oder als Bestandteile von Waschmitteln. Von diesen Substanzen geht keine konkrete Gesundheitsgefährdung aus.

Wir bedauern sehr, dass trotz sorgfältiger und ständiger Kontrollen dieser Mangel bei unserer Puppe Krümel auftreten konnte. Wir hoffen aber auch, dass Ihnen unsere sofort eingeleiteten Maßnahmen zeigen, wie wichtig es uns ist, solche Fehler dann auch umgehend zu beseitigen. Sie sollen auch weiterhin unseren Produkten vertrauen können.

Mit freundlichen Grüßen

Jako-o GmbH

i.V.

Bettina Peetz
Geschäftsleitung
Marketing / Vertrieb

i.A.

Danny Welz
Qualitätssicherung

Kurz gesagt: Das Problem ist das Pflegeetikett.

Wenn Sie dieses abschneiden, haben Sie ein sicheres Produkt.

Künftig werden wir nur noch Pflegeetiketten ohne Beschichtung verwenden.